

01.11.2018 Pressemitteilung

**Bundesverdienstkreuz für Jutta Riemer, Vorsitzende des Patientenverbandes  
Lebertransplantierte Deutschland e.V.**

Jutta Riemer, der langjährigen Vorsitzenden des Selbsthilfeverbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V., ist am 27. Oktober 2018 vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Frank Walter Steinmeier, das „Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ verliehen worden. Sie erhielt diese hohe Auszeichnung für ihren 20-jährigen unermüdlichen Einsatz für die von einer Lebertransplantation Betroffenen und ihr großes Engagement für die Verbesserung der Transplantationsmedizin und vor allem der Organspende. Überreicht wurde ihr das Bundesverdienstkreuz vom Landrat des Hohenlohekreises, Dr. Matthias Neth. Der Ehrung folgten Grußworte und Glückwünsche des Bretzfelder Bürgermeisters Martin Piott, sowie von Prof. Dr. med. Otto, Mitbegründer und Ehrenmitglied des Verbandes Lebertransplantierte Deutschland e.V. Josef Theiss, langjähriger Wegbegleiter von Jutta Riemer, sprach herzliche Glückwünsche im Namen des Vorstandes aus und dankte ihr für ihren vorbildlichen Einsatz für den Verband und seine Mitglieder. Nach der Feier durfte sich Jutta Riemer in das Goldene Buch der Gemeinde Bretzfeld eintragen.



v.l.: Martin Piott, Dr. Mattias Neth, Jutta Riemer, Prof. Dr. med. Gerd Otto, Josef Theiss

Seit ihrer eigenen Transplantation 1997 brachte sich Jutta Riemer mit großen Einsatz in den 1993 von Jutta Vierneusel (†) gegründeten Patientenverband ein. Sie wurde erst stellvertretende Vorsitzende und 2003 Vorsitzende des Verbands, den sie bis heute erfolgreich leitet. „Neben dem Einsatz für die Organspende sind das Helfen, Beraten, Zuhören, Mut machen, Wegweiser sein für Transplantationspatienten und Angehörige besonders wichtige Bestandteile meines Lebens geworden. Ich hätte viel darum gegeben, wenn ein bereits Transplantiertes mir vor der Operation Mut und Kraft gegeben hätte“, erklärte Jutta

Riemer. Dem Verband Strukturen zu schaffen, diese zu erhalten, damit er diese Hilfe auf hohem Niveau kontinuierlich und bundesweit anbieten kann, ist ihr eine stetige Herausforderung. Um die Betreuung Betroffener vor und nach der Transplantation zu verbessern, ist ihr die enge Zusammenarbeit mit den Ärzten in den Transplantationszentren und Medizinischen Kliniken ein großes Anliegen. Die Förderung und Unterstützung der mehr als 100 ehrenamtlichen Ansprechpartner hat bei ihr eine hohe Priorität. „Das Verdienstkreuz nehme ich dankbar und stolz entgegen, aber nicht für mich persönlich. Die Ehre möchte ich“, so betonte Jutta Riemer „mit allen Aktiven teilen, die in der Gesamtheit den Erfolg des Verbandes ausmachen“. Die Mitgliederzahl hat sich seit ihrer Mitarbeit auf über 1400 verdoppelt.

Um diese Ziele zu erreichen und weiter zu entwickeln, bringt sie sich kompetent in den wichtigen Organisationen und Institutionen der Transplantationsmedizin ein, so auch in der Ständigen Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer. Die Menschen über Organspende aufzuklären, die Organspende zu fördern, ist ihr eine Herzensangelegenheit. Sie ist Mitinitiatorin des Bündnisses Organspende Baden-Württemberg. Als Leiterin des Arbeitskreises Schule widmet sie sich vor allem der Information von Schülern und Lehrern über Organspende und Transplantation. Auch hat Sie das Netzwerk für Spenderfamilien ins Leben gerufen und hatte die Idee zur Gründung der Bundearbeitsgemeinschaft Organspende und Transplantation (BAG TxO)

Gesundheitspolitische Arbeit, wie die Mitwirkung am Entwurf zur Neufassung des Transplantationsgesetzes sind für Jutta Riemer wichtige Aufgaben. Prof. Dr. med. Otto, Mitinitiator und Ehrenmitglied des Verbands Lebertransplantierte Deutschland e.V. bekräftigte in seinem Grußwort die Notwendigkeit, sich von der Basis her permanent einzubringen und sich Gehör zu verschaffen. Ein wichtiger Schritt dazu war die von ihr initiierte Gründung der Bundearbeitsgemeinschaft Transplantationsgesetz und Organspende (BAG TxO).

Landrat Dr. Matthias Neth fasste in seiner Laudatio zusammen: „Unsere Gesellschaft ist auf die Bereitschaft von Menschen angewiesen, im Großen und im Kleinen mehr zu tun als sie unbedingt müssen“. Jutta Riemer sei eine solche Persönlichkeit, die durch ihren selbstlosen Einsatz das Leben anderer verbessere. Der Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde Bretzfeld, Martin Piott, verwies auf die Vorbildfunktion solchen ehrenamtlichen Engagements, auf die eine Gemeinde stolz sein könne.

Bereits im Jahr 2014 ist ihr der „Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg“ durch Ministerpräsident Kretschmann überreicht worden. 2017 ist Jutta Riemer zum Ehrenmitglied der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) ernannt worden.

Josef Theiss/ Gerd Böckmann, Foto: Andrea Sebastian

Pressekontakt:

Gerd Böckmann

Potsdamer Str. 4 b

59174 Kamen

Tel: 02307 79435

E-Mail: [gerd.boeckmann@lebertransplantation.de](mailto:gerd.boeckmann@lebertransplantation.de)

Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.  
Maiblumenstraße 12  
74626 Bretzfeld

Telefon (0 79 46) 94 01 87  
Telefax (0 79 46) 94 01 86  
[www.lebertransplantation.de](http://www.lebertransplantation.de)  
[info@lebertransplantation.de](mailto:info@lebertransplantation.de)

Vorsitzende: Jutta Riemer  
stv. Vorsitzender: E.Trowe  
Gemeinnütziger Verein  
VR 332031 AG Mannheim

Sparkasse Heidelberg  
Konto-Nr. 660 24 95 BLZ 672 500 21  
IBAN: DE60 6725 0020 0006 6024 95  
BIC-/SWIFT-Code: SOLADES1HDB